

Hamburg, den 27. März 2020

Liebe Mieterinnen, liebe Mieter,

im Rahmen der aktuellen Situation rund um die Corona-Pandemie haben sich alle beteiligten Verbände des Bündnisses für das Wohnen in Hamburg, zusammen mit der Senatorin Frau Dr. Stapelfeldt und Vertretern der Hamburger Förderbank IFB, ausgiebig zur Lage in Hamburg ausgetauscht. Man war sich einig, dass gerade in diesen fordernden Zeiten nur im Rahmen eines Schulterschlusses aller Beteiligten schlimmste Konsequenzen aufgrund dieser Pandemie abgewendet werden können.

Der Senat stellte in diesem Zusammenhang erste Eckdaten des „Hamburger Schutzschirms für Corona-geschädigte Unternehmen und Institutionen“ vor; Förderungen für Hamburger Unternehmen, insbesondere für Gewerbemieter, welche zusätzlich und ergänzend zu den Fördermitteln des Bundes zur Verfügung gestellt werden. Die entsprechend erforderlichen Beschlüsse sollen kurzfristig im Laufe der nächsten Woche verabschiedet werden.

Unter anderem sind Sofort-Zuschüsse zwischen € 2.500 und € 25.000,-- (je nach Unternehmensgröße), Hilfen der IFB HH in Ergänzung zu KfW-Mitteln, Bürgschaftsrahmen der Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg GmbH, steuerliche Hilfen und Entlastungen sowie auch Hilfen für Gewerbemieter im Rahmen zinsloser Stundung für Mieter städtischer Immobilien vorgesehen.

Details finden Sie hier

<https://www.hamburg.de/coronavirus/13737132/2020-03-19-bwvi-eckpunkte-schutzschirm/>  
<https://www.hamburg.de/bwvi/medien/13755568/vorbereitungen-foerderung-schritte/>

Komplettiert wird dieser Hamburger Schutzschirm durch vereinfachte Wohngeldverfahren (aktuell ebenso in der Verabschiedung) und zusätzliche Leistungen der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI).

Diese umfangreichen Unterstützungen haben den Erhalt der Unternehmen und deren Arbeitsplätze als Hauptziel und sind somit ein wichtiger Unterstützungsakt für die Existenzsicherung der Gewerbemieter ebenso wie der Wohnmieter!

Als Akt der Solidarität möchten wir gemeinsam mit dem IVD und den Partnern (BFW Nord, Grundeigentümerverband, VNW, SAGA) im Bündnis für das Wohnen in Hamburg dafür werben und Sie aufrufen, keine neuen Mieterhöhungen auszusprechen und bitten, dies auch mit Ihren Eigentümern - soweit irgend möglich - zu erörtern und umzusetzen.

Hamburg muss geschlossen zusammenhalten – gerade in so einer Krise!

Bleiben Sie bitte alle gesund!

Ihr Team von

Wullkopf & Eckelmann Immobilien